3. Obergurgl-Seminar Festkörperchemie

▲ Vom 23. bis 26. Jänner fand im tiefst verschneiten Universitätszentrum Obergurgl wieder das Obergurgl-Seminar Festkörperchemie statt. Die mit ihren dritten Termin nun bereits als „traditionell“ zu bezeichnende Tagung war mit 40 Teilnehmern wieder toll aufgestellt. Die 23 kondensierten 10-minütigen Vorträge wurden allesamt fast genauso lang angeregt nachdiskutiert. Dennoch blieb durch die von Organisator Hubert Huppertz wieder perfekt schifreundlich geplanten Sessions auch noch Zeit für den Bergsport.

Vorträge aus den Arbeitsgruppen von Wolfgang Schnick, Dirk Johrendt und Hubert Huppertz knüpften nahtlos an das letzte Obergurgl-Seminar 2016 an. Präsentiert wurde aus unterschiedlichen Bereichen der Festkörperchemie: von MAX-Phasen, Edelgasen unter Extrembedingungen, über Nitridophosphate bis hin zur Kohlenstoffnitrid-Chemie.

Teilnehmer des 3. Obergurgl-Seminars Festkörperchemie. Foto: C. Löhnert

Alles in allem eine gelungene, spannende Tagung mit interessantem Programm. Wir freuen uns, dass das Obergurgl-Seminar Festkörperchemie durch das enorme Interesse der wachsenden Gruppen Schnick, Johrendt und Huppertz ab jetzt jährlich stattfinden kann. Vielen herzlichen Dank für die tolle Organisation an Hubert Huppertz sowie für die finanzielle Unterstützung an das Vizerektorat für Forschung der Universität Innsbruck.

Teresa Ortner, Universität Innsbruck

Adolf Lieben Lectureship 2018

▲ Zum dritten Mal vergab die Arbeitsgruppe Organische Chemie der GÖCH die Adolf Lieben Lectureship an einen international renommierten Chemiker. Dieses Jahr war es eine besondere Freude, den Preis an Prof. Erick Carreira von der ETH Zürich zu verleihen. Wie in den vergangenen Jahren, hielt der Preisträger Vorträge an mehreren österreichischen Universitäten, diesmal in Innsbruck, Wien und Graz. Die offizielle Verleihung des Lectureship Awards fand im Rahmen des Vortrages in Wien statt.

Ein besonderer Dank gebührt unserem Sponsor TCI, ohne den die Verleihung dieser Lectureship nicht möglich wäre. In diesem Jahr war es eine besondere Ehre, dass TCI durch seinen Executive Vice President Dr. Naoyuki Asakawa vertreten war, ein weiteres Zeichen dafür dass sich die Lieben Lectureship langsam international einen Namen macht.

Jedes Jahr wird der Preisträger mit einem besonderen Geschenk bedacht; dieses Mal ein Original-Manuskript von Adolf Lieben aus dem Jahr 1873, das im Rahmen der Lectureship übergeben wurde.

Auch für die Arbeitsgruppe Organische Chemie selbst wurde eine spezielle Anschaffung getätigt: Ein von Adolf Lieben signiertes Separatum seiner Publikation „Über die Entstehung von Jodoform und Anwendung dieser Reaktion in der chemischen Analyse“, erschienen 1870 in Liebigs Annalen der Chemie und Pharmacie. Unter der Widmung Adolf Liebens an den Gynäkologen Wilhelm Schlesinger „freundschaftlichst Ad. Lieben“, werden von nun an alle Preisträger der Adolf Lieben Lectureship ihren Namen setzen und das Manuskript dadurch weiter aufwerten.

Wir freuen uns schon auf die Veranstaltung im nächsten Jahr und werden den künftigen Lieben Lecturer demnächst bekannt geben.

Michael Schnürch, Nuno Maulide

Michael Schnürch, Erick Carreira, Nuno Maulide, Naoyuki Asakawa (v. l.). Foto: GÖCH/AG Organische Chemie

14. Pannonian International Symposium on Catalysis

▲ Von 3. bis 7. September findet das „14. Pannonian International Symposium on Catalysis“ in Starý Smokovec in der Hohen Tatra (Slowakei) statt, welches in zweijährigen Abständen traditionell von der GÖCH-Arbeitsgruppe für Katalyse und Oberflächenchemie mitorganisiert wird, und zu dem wir Sie herzlich einladen möchten.
Bei Interesse an einem Beitrag ersuchen wir um Abstract-Einreichungen. Senden Sie diese bitte bis 31. Mai per E-Mail an Ass.Prof. Dr. Karin Föttinger (karin.foettinger@tuwien.ac.at) und Prof. Dr. Günther Rupprechter (grupp@tuwien.ac.at). Bitte geben Sie an, ob ihr Abstract als Poster oder als Vortrag eingereicht wird.

Deadlines
31. Mai : Abstract-Einreichung
Vor dem 30. Juni: Registrierung und Zahlung mit Early-Bird-Tarif
Bis zum 20. Juli: Zahlung mir Normaltarif
Ab dem 21. Juli: Zahlung mit erhöhtem Tarif
3. September: Beginn des Symposiums
Abstract Guidelines finden Sie auf der Konferenz-Webpage unter http://pannoniancatalysis.eu/Abstract-Submission.php

Ort
Grand Hotel Bellevue, Horný Smokovec 21, 062 01 Vysoké Tatry, High Tatras

Informationen
pannoniancatalysis.eu/

▲ ASAC-News – www.asac.at

ASAC JunganalytikerInnen-Preis 2018
Die Verleihung des von Bruker Austria gestifteten Preises in der Höhe von 1000,– Euro ist im Rahmen einer ASAC Veranstaltung im Herbst/Frühwinter 2018 vorgesehen und mit einem Vortrag über das eingereichte Thema verbunden. Die Bewerbung um den Preis erfolgt durch Einreichung einer wissenschaftlichen Publikation, bei welcher der Einreicher Erstautor ist. Die Publikation muss an einer österreichischen Forschungseinrichtung innerhalb der letzten zwei Jahre entstanden sein. Beizulegen ist ein Befürwortungsschreiben eines Mentors sowie ein ausführliches Curriculum Vitae. Bewerber dürfen zum Einreichungsstichtag 15.07. 2018 das Alter von 30 Jahren nicht überschritten haben. Über die Preisvergabe entscheidet ein vom ASAC-Vorstand eingesetztes Gutachtergremium. Bewerbungen sind bis 15. Juli an Univ. Prof. Dr. Günter Allmaier, (TU Wien, Inst. für Chem. Technologien & Analytik, Getreidemarkt 9, 1060 Wien), guenter.allmaier@tuwien.ac.at zu richten.

HPLC 2018 in Washington DC USA
Termin: 29. Juli bis 2. August
Ort: Washington Marriott Wardman Park, 2660 Woodley Road NW, Washington, DC 20008, USA
Information: www.hplc2018.org/

Sommerschule Chromatographie und Kopplung mit Massenspektrometrie
Termin: 9. – 12. September, Schloss Seggau bei Leibnitz
Das Motto dieser Sommerschule lautet „Herausforderungen in der (bio)pharmazeutischen, bioanalytischen, klinischen und Lebensmittelanalytik“.
Die ASAC und die ÖPhG veranstalten gemeinsam ein 4-tägiges Seminar zum Thema “Chromatographie und Kopplung mit Massenspektrometrie”. Das Seminar soll die Grundlagen der Chromatographie (HPLC, GC) und massenspektrometrischen Detektion vermitteln, wobei ein Schwerpunkt auf die Kopplung der HPLC und GC mit der Massenspektrometrie gelegt wird.
Theorie und praktische Aspekte mit Fokus auf Applikationen aus der pharmazeutischen Analytik und Life Science Wissenschaften werden in Vorträgen und Diskussionsrunden sowie Übungen behandelt. Ein Schwerpunkt wird auch der Interpretation massenspektrometrischer Daten gewidmet sein.
Das Seminar ist gedacht als ein Forum für Anwender aus der pharmazeutischen und chemischen Industrie, Lebensmittel-Untersuchungsanstalten und Kontroll-Laboratorien, aus dem Bereich der Universitäten (insbesondere Diplomanden und Dissertanten), die ihre Grundlagen auffrischen wollen und sich über neue Entwicklungen auf dem Gebiet informieren wollen.
Information: ao.Univ.Prof. Dr. Walter Gössler, Universität Graz, walter.goessler@uni-graz.at, www.asac.at

ASAC-Reisestipendium für die HPLC 2018
Um Studierenden die Möglichkeit der Teilnahme an der HPLC 2018 zu erleichtern, wird ein Stipendium in der Höhe von 800,– Euro vergeben.
In Österreich studierende Mitglieder der ASAC senden eine formlose Bewerbung direkt an den Präsidenten Prof. Günter Allmaier, guenter.allmaier@tuwien.ac.at

Allgemeine Reisestipendien der ASAC für 2018
Bewerbungen sind an Univ. Prof. Dr. Günter Allmaier (Technische Universität Wien, Institute of Chemical Technologies and Analytics, Getreidemarkt 9/164, 1060 Wien, guenter.allmaier@tuwien.ac.at) zu richten. Es wird davon ausgegangen, dass die Bewerber ASAC-/GÖCH-Mitglieder sind oder werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.asac.at

EFMC-ASMC Kongress in Wien

▲ Die GÖCH-Arbeitsgruppe für Medizinische Chemie hatte sich 2015 um die Austragung des siebenten EFMC-ASMC-Kongresses in Wien beworben und den Zuschlag für den Kongress 2017 erhalten. Die Veranstaltung, die vom 27. bis 31. August 2017 im Hörsaalzentrum des Campus der Universität Wien stattfand, war ein voller Erfolg. Nicht nur die Zahl der Teilnehmer war mit etwa 500 mehr als doppelt so hoch als bei der letzte Tagung am Weizmann-Institut in Rehovot/Israel. Auch das wissenschaftliche Programm, das von den Tagungsleitern Dr. Karin Briner (Head of Chemistry, Novartis, USA), Prof. Eric Carreira (ETH Zürich) und Prof. Thierry Langer (Universität Wien) gemeinsam zusammengestellt worden war, erwies sich als hochkarätig. Die Teilnehmer, die sich zu annähernd gleichen Teilen aus der Pharmazeutischen Industrie und der Akademie rekrutierten, hörten an vier Tagen Vorträge über modernsten Methoden aus der synthetischen organischen Chemie als auch über aktuellste Ergebnisse aus der chemischen Arzneistoffforschung. Ein Höhepunkt war die Keynote Lecture zur Eröffnung des Kongresses: Dr. James (Jay) Bradner, Präsident der Novartis Institutes for BioMedical Research (NIBR), berichtete über bahnbrechende Entwicklungen in der Krebstherapie – zwei Tage davor hatte ein neues hochinnovatives Therapiekonzept erstmals von der FDA die Marktzulassung erhalten, das von Novartis gemeinsam mit der University of Pennsilvania entwickelt worden war (Kymriah). Beim Heurigen Wolff in Neustift klang die Tagung aus, die allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben wird.

Thierry Langer

Dr. James (Jay) Bradner, Präsident der Novartis Institutes for BioMedical Research (NIBR).

Foto: LD Organisation

Diverse Veranstaltungen

EUPOC 2018
Termin: 20. – 24. Mai
Ort: Teatro Sociale di Como, Via Vincenzo Bellini, 3, 22100 Como/Italy
Information: www.eupoc2018.it/

BiPoCo 2018 – International Conference on Bio-based Polymers and Composites
Termin: 2. – 6. September
Ort: Balatonfüred, Hungary
Information: www.bipoco2018.hu

Sommerschule – Chromatographie und Kopplung mit Massenspektrometrie
Termin: 9. – 12. September
Ort: Schloss Seggau bei Leibnitz
Information: www.asac.at

NMR-Summerschool 2018
Termin: 9. – 14. September
Ort: Club Sportunion Niederöblarn, Niederöblarn 83, 8960 Niederöblarn
Information: nmr-summerschool.uni-graz.at/

NanoTox 2018 – 9th International Conference on Nanotoxicology
Termin: 18. – 21. September
Ort: Dorint Kongresshotel Düsseldorf/Neuss, Selikumer Strasse 25, 41460 Neuss
Information: www.nanotox2018.org

▲ Ehrung

Springer Heterocyclic Chemistry Award 2018

Prof. Dr. Nuno Maulide, Institut für Organische Chemie der Universität Wien, erhält den „Springer Heterocyclic Chemistry Award 2018". Der Preis für herausragende Forschung in heterocyclischer Chemie, vergeben vom Springer Verlag, wird dem Forscher beim 28. European Colloquium on Heterocyclic Chemistry in Lecce, Italien, Anfang September überreicht. Die GÖCH gratuliert ganz herzlich.

Fortbildung Zweigstellen

Zweigstelle Tirol und Vorarlberg

Information: Univ.Prof. DDr. Klaus Liedl, Institut für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie, Universität Innsbruck,
Tel. 0043 512 507 57100, Klaus.Liedl@uibk.ac.at, www.goech.at
Alle Vorträge der Zweigstelle Tirol und Vorarlberg finden im Hörsaal L.EG.200 des CCB, Universität Innsbruck, Innrain 80–82, 6020 Innsbruck statt

MOFs and Coordination Polymers as Multifunctional Materials and Versatile Composite Components
Prof. Dr. Klaus Müller-Buschbaum, Inst. für Anorg. Chemie, Universität Würzburg
Termin: 7. Mai, 17.15 Uhr

Discovery of Novel PTEFb Inhibitors for Treating Cancer
Dr. Daniel Hog, Chemical Development, Bayer AG
Termin: 28. Mai, 17.15 Uhr

Calculating Relative Binding Free Energies Using Replica-Exchange Enveloping Distribution Sampling (RE-EDS)
Prof. Dr. Sereina Riniker, Laboratory of Physical Chemistry, ETH Zürich
Termin: 11. Juni, 17.15 Uhr

Alle Zweigstellenvorträge sind kostenlos. Weitere Termine der Zweigstellenvorträge entnehmen Sie bitte unserer Website www.goech.at

Gesellschaft Österreichischer Chemiker
Nibelungengasse 11/6
1010 Wien, Austria
Tel.: 0043 1 587 42 49
Fax: 0043 1 587 89 66
E-Mail: office@goech.at
Web: www.goech.at

Stellenausschreibung

Am Michael-Popp-Forschungsinstitut der Fakultät für Chemie und Pharmazie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für pflanzliche Wirkstoffforschung gemäß §98 UG 2002 in Form eines auf fünf Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

Aufgaben: Vertretung des Faches „Pflanzliche Wirkstoffforschung" in Forschung und Lehre. Erwünschte Forschungsschwerpunkte liegen in der Erforschung therapeutisch relevanter pflanzlicher Wirkstoffe, insbesondere in der Aufklärung molekularer Wirkmechanismen und Identifizierung pharmakologischer Angriffspunkte. Die Forschungsaufgaben der Professur sind interdisziplinär positioniert und schließen die Bereiche Chemie, Pharmazie und Biologie ein.

Die Lehre umfasst die Betreuung fachbezogener Lehrveranstaltungen in den Studienrichtungen des Faches Pharmazie, Chemie und Biologie. Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

Anstellungserfordernisse: Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung; einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung; Publikationen in führenden internationalen Fachzeitschriften; Kompetenz in pflanzliche Wirkstoffforschung und Erfahrungen mit modernen Methoden der Wirkstoffforschung; Einbindung in internationale Forschung; interdisziplinäres Arbeiten in der biomedizinischen Forschung; facheinschlägige Auslandserfahrung; didaktische Fähigkeiten; Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln.

Bewerbungen müssen bis spätestens 15. Mai an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein. Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von 5005,10 Euro/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Informationen unter: www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen_index_2010.html

Neumitglieder

September bis Dezember 2017

Baumgartner-Durchschlag Dr. Ursula, Brenntag Austria GmbH, 2353 Guntramsdorf; Blaha Ines, 1160 Wien; Fritz Patrick, 1100 Wien; Gaggl BSc. Lukas, 1090 Wien; Grabmeier Mag.rer.nat. Sara, 9900 Lienz/Osttirol; Hochegger Mag.Pharm. Patrick, 8010 Graz; Lemmerer BSc. Miran, 1020 Wien; Meindl Birgit, 1150 Wien; Morawietz Andreas Jong-An, 1160 Wien; Münzker BSc. Felix, 6020 Innsbruck; Pacholik Gernot, 2283 Obersiebenbrunn; Posselt Daniela, 1020 Wien; Schwarz BSc. Julia Felicitas, 4040 Linz; Torres Venegas MSc. Sofia, 6020 Innsbruck; Wagner MSc. BSc. Andreas, Cambridge, United Kingdom

▲ Wir gratulieren zum Geburtstag

Juli 2018

03.07.1943 Dr. Helmut H. Weinke
03.07.1953 Dr. Michael Mayr
04.07.1938 Dr. Gustav Zieritz
04.07.1978 Dr. Christoph Kreutz
06.07.1958 Dr. Karin Gruber
06.07.1968 Dr. Heidi Halbwirth
07.07.1943 Mag. Elfriede Gold
08.07.1943 Dr. Ralf Becker
08.07.1948 Univ.Prof. Dr. Walter Kosmus
09.07.1963 Dr. Michael Kostjak
10.07.1968 Dr. Harald Pichler
10.07.1963 Dr. Markus Gahleitner
15.07.1928 Prof. Dr. Klaus Ebert
17.07.1948 Dr. Axel Begert
19.07.1968 Dr. Roman Bobrovsky
20.07.1968 Dr.Dirk Kirschneck
25.07.1943 Ernst Jenner
26.07.1943 Univ.Prof. Dr. Hans Lischka
27.07.1963 Ao.Univ.Prof. Dr. Thomas Meisel

August 2018

01.08.1943 Dr. Rainer Domanig
02.08.1958 Dr. Ernst Urban
03.08.1953 Univ.Doz. Dr. Rudolf Werner Soukup
04.08.1968 Univ.Prof. Dr. Bernhard Lendl
05.08.1968 Peter Liepert
06.08.1953 o.Univ.Prof. Dr. Kevin Francesconi
07.08.1948 Dr. Friedrich Hillebrand
07.08.1978 Dr. Stefan Hofer
08.08.1963 Ao.Univ.Prof. Dr. Erich Leitner
08.08.1963 Dr. Anne-Marie Kelterer
09.08.1943 o.Univ.Prof. Dr. Franz Dickert
10.08.1953 Dr. Gregor Englmayer
11.08.1938 Prof. Dr. Branko Stanovnik
13.08.1943 Dr. Hans Andres
17.08.1953 Mag. Erhard Neuberger
21.08.1978 Dr. Christina Gatschelhofer
23.08.1953 Dr. Friedrich Strempfl
26.08.1948 Ao.Univ.Prof. Dr. Georg Schmetterer
28.08.1968 Dr. Axel Brait
31.08.1933 Dr. Heinrich Till

September 2018

02.09.1963 Florian Untersteiner
04.09.1938 Dr. Gerhard Stern
04.09.1943 Univ.Prof. Dr. Walter Vycudilik
13.09.1968 Dr. Martina Griesser
15.09.1943 Dr. Kurt Kösters
15.09.1953 Dr. Helga Voglhuber
19.09.1958 Dr. Mitra Dersch-Pourmojib
22.09.1963 Dr. Alfred Nitsch
22.09.1978 Dr. Rita Mussak
23.09.1978 Mag. Zdenka Blasina
25.09.1938 em.o.Univ.Prof. Dr. Herfried Griengl
26.09.1958 Dr. Alexander Reichhold
28.09.1923 Prof. Dr. Jean Baptiste Donnet